

LAG-Mitgliederversammlung

Protokoll

Datum: 31.01.2023 | 18:00-19:45 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Quirnbach/Pfalz
TeilnehmerInnen:

Öffentliche Vertreter

(5 von 7 anwesend, 0 ohne Stimmrecht durch Vertretungsposition, stimmberechtigt)

Emich <i>Sauter</i>	Erik <i>Markus</i>	Verbandsgemeindeverwaltung Bruchmühlbach-Miesau	anwesend
Leßmeister	Ralf	Kreisverwaltung Kaiserslautern	anwesend
Lothschütz <i>Geppert</i>	Christoph <i>Manuel</i>	Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal	anwesend
Palm	Roland	Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach	anwesend
Rubly	Otto	Kreisverwaltung Kusel	anwesend
Schneider	Hartwig	Ortsbürgermeister Martinshöhe	-
Unnold	Uwe	Verbandsgemeindeverwaltung Landstuhl	-

Vertreter der Zivilgesellschaft

(10 von 26 anwesend, 0 ohne Stimmrecht durch Vertretungsposition, stimmberechtigt)

Baldauf	Judith	Gebietsreferentin Archäologische Denkmalpflege im RP Stuttgart	-
Bauer	Stefan	Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal	-
Becker	Knut	Gewässer- und Umweltschutzwart Bruchmühlbach-Miesau	-
Büdel	Katharina	Kauffrau	anwesend
Conrad	Jürgen	Rechtsanwalt	-
Drumm	Klaus	Sozialsekretär	-
Ellmer	Hans-Joachim	Rentner	-

Vertreter der Zivilgesellschaft**(10 von 26 anwesend, 0 ohne Stimmrecht durch Vertretungsposition, stimmberechtigt)**

Fehrentz	Georg	Finanzberater	anwesend
Fiedler	Markus	technischer Angestellter	-
Filipiak-Bender	Annette	Altenpflegerin	-
Geis	Josef	Techniker	-
Hettrich	Gerda	Diplom Sozialpädagogin	-
Huber	Johannes	Lehrer	anwesend
Huber (geb. Marx)	Elena	Betriebswirtin/ wissenschaftliche Mitarbeiterin	-
Jentsch	Charlotte	Rechtsanwältin	anwesend
Jung	Heinz-Joachim		-
Kappel	Peter	Rentner	-
Knapp	Jürgen	Lehrer	anwesend
Körbel	Stefanie		anwesend
Krause-Wichmann	Jost	Steinmetzmeister	-
Maddaloni	John-Markus	Student	-
Schaan	Lukas	Diplom Ingenieur	-
Schillo	Klaus	Bürgermeister a.D.	anwesend
Stach	Ingrid	Landfrauenverband Rheinland-Pfalz	anwesend
Strauß	Herbert	Diplom Ingenieur	anwesend
Wachowski	Jürgen	Wanderführer	anwesend

Wirtschafts- und Sozialpartner**(4 von 7 anwesend, stimmberechtigt)**

Bauer	Bernadette	selbstständige Logopädin	anwesend
--------------	------------	--------------------------	----------

Wirtschafts- und Sozialpartner

(4 von 7 anwesend, stimmberechtigt)

Donauer	Christoph	Diplom Ingenieur	anwesend
Nickolaus	Michael	Geschäftsführer DRK LK Kaiserslautern	anwesend
Pongratz, Dr.	Philip	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kaiserslautern	anwesend
Rubly	Maria	Inhaberin Brennerei	-
Wigand	Armin		-
Zimmer	Gerd	Landwirtschaftsmeister	-

Beratende Mitglieder

(1 von 2 anwesend, nicht stimmberechtigt)

Maier	Olaf	Aufsichts- und Dienstleistungs- direktion Trier	entschuldigt
Meierhöfer	Barbara	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum	anwesend

Informatorische Teilnahme

(1 von 3 anwesend, nicht stimmberechtigt)

Altmeyer	Katja	Kreisverwaltung Kusel	-
Hauck	Sabrina	Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach	-
Becker	Thomas	Verbandsgemeindeverwaltung Landstuhl	anwesend

LEADER-Regionalmanagement

(2 von 2 anwesend, nicht stimmberechtigt)

Fernandez Suarez	Rocio	entra Regionalentwicklung GmbH	anwesend
Wagner	Marc	entra Regionalentwicklung GmbH	anwesend

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüferin
6. Antrag auf Entlastung des Vorstands
7. Neuwahl von Vorstandsmitgliedern
8. Bericht des Regionalmanagements
9. Wirtschaftsweg außerhalb der Flurbereinigung (M4.3 c) OG Matzenbach
10. Änderung der Vereinssatzung (betroffene Paragraphen s. u.)
11. Die neue Förderperiode 2023-2027
12. Förderaufruf Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2023
13. Abschlussdokumentation der Förderperiode 2014-2022
14. Verschiedenes

1. Begrüßung

Roland Palm begrüßt als Vorstandsvorsitzender und Versammlungsleiter die Mitglieder des LAG Westrich-Glantal e.V. zur Mitgliederversammlung 2023 und bedankt sich für die Teilnahme.

Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Versammlung fest.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorstandsvorsitzende stellt fest, dass fünf öffentliche Vertreter, vier Wirtschafts- und Sozialpartner sowie zehn Vertreter der Zivilgesellschaft anwesend sind. Damit ist die Versammlung mit 19 Personen von 40 stimmberechtigten Vereinsmitgliedern laut § 16 Abs. 3 der Satzung des Vereins LAG Westrich-Glantal e.V. beschlussfähig.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende schlägt vor, den ursprünglichen Tagesordnungspunkt 12 vorzuziehen. Die neue Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüferin
6. Antrag auf Entlastung des Vorstands
7. Neuwahl von Vorstandsmitgliedern
8. Bericht des Regionalmanagements
9. Wirtschaftsweg außerhalb der Flurbereinigung (M4.3 c) OG Matzenbach
10. Änderung der Vereinssatzung (betroffene Paragraphen s. u.)
11. Die neue Förderperiode 2023-2027
12. Förderaufruf Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2023
13. Abschlussdokumentation der Förderperiode 2014-2022
14. Verschiedenes

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit 19 Stimmen einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister der LAG, Herr Georg Fehrentz, stellt den Finanzbericht des Jahres 2022 vor. Die LAG verfügt über ein Girokonto bei der Kreissparkasse Kaiserslautern, auf dem alle Vermögenswerte verwahrt sind. Barbestände sind nicht vorhanden.

Die Einnahmen im Jahr 2022 belaufen sich auf 160.610,35 €, die Ausgaben auf 147.153 €, woraus sich ein positiver Jahressaldo von 13.456,72€ ergibt.

Das Jahresendvermögen des Girokontos betrug für das Jahr 2022 147.647,33 €.

Der Schatzmeister stellt aktuelle Zahlen für das Jahr 2023 vor. Stand 31.01.2023, beläuft sich das Einnahmensaldo auf 0,00 €, das Ausgabesaldo auf – 18.396,44 €. Das aktuelle Kontoguthaben des Girokontos beträgt 129.250,89 €.

Herr Palm bedankt sich für die Präsentation. Es ergeben sich keine Anmerkungen.

Kenntnisnahme: Die Mitglieder nehmen den Bericht des Schatzmeisters zur Kenntnis.

5. Bericht der Kassenprüferin

Die Kassenprüferin der LAG, Frau Charlotte Jentsch berichtet von einer umfassenden Überprüfung aller Rechnungen. Alle Belege stimmen mit den Einnahmen und Ausgaben überein und es gibt keine Unregelmäßigkeiten.

Kenntnisnahme: Die Mitglieder nehmen den Bericht der Kassenprüferin zur Kenntnis.

6. Antrag auf Entlastung des Vorstands

Frau Jentsch schlägt die Entlastung des geschäftsführenden Vorstands für das Jahr 2022 vor.

Beschluss: Die Mitglieder stimmen der Entlastung des Vorstands für das Jahr 2022 zu. Der Beschluss wird mit 15 Stimmen einstimmig, bei Enthaltung von Herrn Fehrentz, Herrn Palm, Herr Donauer, Herr Dr. Pongratz und Herr Schillo gefasst.

Herr Palm bedankt sich für die Entlastung, auch im Namen von dem stellvertretenden Vorsitzenden Klaus Schillo.

7. Neuwahl von Vorstandsmitgliedern

Herr Wagner erläutert, dass laut der Vereinsatzung § 8 (2) „Der Vorstand (wird) von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren, vom Tage der Wahl angerechnet, gewählt“ wird. Somit ist eine Neuwahl fällig. Der Vorstand setzt sich aus den drei Interessensgruppen Öffentliche Vertreter, Vertreter der Zivilgesellschaft sowie Wirtschafts- und Sozialpartner zusammen. Die Öffentlichen Vertreter üben ihre Mitgliedschaft im Vorstand qua Amt aus und werden nicht gewählt. Herr Palm schlägt Herr Wagner als Wahlleiter vor.

Herr Wagner wird mit 19 Stimmen einstimmig als Wahlleiter gewählt.

Herr Knapp schlägt vor, die Vertreter der jeweiligen Interessensgruppen en bloc per Akklamation zu wählen. Wahlleiter Herr Wagner stellt den Vorschlag, die Wahl en bloc per Akklamation durchzuführen, zur Abstimmung.

Es wird einstimmig entschieden, dass die Wahl per Akklamation en bloc pro Interessensgruppe durchgeführt wird.

a) Öffentliche Vertreter

Folgende Personen werden weiterhin als Öffentliche Vertreter im Vorstand des LAG Westrich-Glantal e.V. wirken:

1. Erik Emich
2. Ralf Leßmeister
3. Christoph Lothschütz
4. Ralf Hechler (Roland Palm)
5. Otto Rubly
6. Uwe Unnold

b) Wirtschafts- und Sozialpartner

Folgende Personen werden als Wirtschafts- und Sozialpartner vorgeschlagen:

1. Bernadette Bauer
2. Christoph Donauer
3. Michael Nickolaus
4. Dr. Philip Pongratz
5. Maria Rubly

Herr Wagner berichtet, dass Frau Maria Rubly (abwesend) vor der Sitzung schriftlich bestätigt hat, erneut für die Wahl als Vorstandsmitglied anzutreten, sofern sie vorgeschlagen wird.

Bernadette Bauer, Christoph Donauer, Michael Nickolaus, Dr. Philip Pongratz und Maria Rubly werden mit 17 Stimmen, bei Enthaltungen von Herrn Nickolaus und Herrn Dr. Pongratz, als Wirtschafts- und Sozialpartner in den Vorstand des LAG Westrich-Glantal e.V. gewählt.

c) Vertreter der Zivilgesellschaft

Folgende Personen werden als Vertreter der Zivilgesellschaft vorgeschlagen:

1. Knut Becker
2. Georg Fehrentz
3. Johannes Huber
4. Jürgen Knapp
5. Klaus Schillo
6. Ingrid Stach
7. Jürgen Wachowski

Herr Wagner berichtet, dass Herr Knut Becker (abwesend) vor der Sitzung schriftlich bestätigt haben, erneut für die Wahl als Vorstandsmitglied anzutreten, sofern er vorgeschlagen wird.

Knut Becker, Georg Fehrentz, Johannes Huber, Jürgen Knapp, Klaus Schillo, Ingrid Stach und Jürgen Wachowski werden mit 18 Stimmen, bei Enthaltung von Frau Stach als Vertreter der Zivilgesellschaft in den Vorstand des LAG Westrich-Glantal e.V. gewählt. Die anwesenden vorgeschlagenen Personen nehmen die Wahl an, Herr Knut Becker hat vor der Sitzung schriftlich bestätigt, die Wahl anzunehmen, für den Fall, dass erneut als Vorstandsmitglied gewählt wird.

d) Vertretungsberechtigte

Für die vertretungsberechtigten Ämter des LAG Westrich-Glantal e.V., Vorstandsvorsitzender, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Schatzmeister, werden folgende Personen vorgeschlagen:

1. Vorstandsvorsitzender: Roland Palm
2. Stellv. Vorstandsvorsitzender: Klaus Schillo
3. Schatzmeister: Georg Fehrentz

Als Vorstandsvorsitzender wird Roland Palm, als stellvertretender Vorstandsvorsitzender wird Klaus Schillo und als Schatzmeister wird Georg Fehrentz mit 16 Stimmen, bei Enthaltung der Kandidaten, gewählt. Die vorgeschlagenen Personen nehmen die Wahl an.

8. Bericht des Regionalmanagement

Frau Fernandez informiert die Mitglieder des Vereins darüber, welche Leistungen das Regionalmanagement im Jahr 2022 erbracht hat:

- Fast 270.00 € Fördermittel wurden in der Region gebunden,
- 41 Projektträger beraten,
- 4 Newsletter und 12 Projekte des Monats verschickt,
- ein Video wurde als Abschlussdokumentation erstellt,
- 10 Sitzungen (Vorstand, Mitglieder, Koordinatoren) wurden durchgeführt und
- insgesamt 187 Tage im Regionalmanagement geleistet.

Es ergeben sich keine Rückfragen.

Kenntnisnahme: Die Mitglieder nehmen den Geschäftsbericht sowie die Ergebnisse der Selbstevaluierung zur Kenntnis und beauftragen das Regionalmanagement, die entsprechenden Unterlagen bei der ADD einzureichen.

Herr Palm bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

9. Wirtschaftsweg außerhalb der Flurbereinigung (M4.3 c) OG Matzenbach

Herr Wagner stellt das Vorhaben der OG Matzenbach zum Wirtschaftswegebau vor. Die Bruttogesamtkosten belaufen sich auf 178.500 € für die 225 m lange Maßnahme.

Herr Palm schlägt die Beschlussfassung zur Abstimmung:

Beschluss: Die LAG Westrich-Glantal bestätigt, dass das Vorhaben der Umsetzung der LILE dient und stimmt der Gewährung der erhöhten Förderung zu.

Herr Palm stellt mit 19 Stimmen den einstimmigen Beschluss fest.

Frau Jentsch verlässt die Sitzung um 18:30 Uhr.

10. Änderung der Vereinssatzung (betroffene Paragraphen s. u.)

Herr Wagner erläutert, dass in Vorbereitung auf die neue Förderperiode die Vereinssatzung hinsichtlich der Zusammensetzung der Gebietskulisse geändert werden muss. Einige weitere Vorschläge zur Satzungsanpassung stellt er zur Diskussion. Die Änderungen und Ergänzungen den Mitgliedern wurden zusammen mit Einladung als Satzungsentwurf mit den gekennzeichneten Änderungen als Gegenüberstellung zur aktuell gültigen Satzung zur Verfügung gestellt. Herr Wagner stellt die vorgesehenen Änderungen und Ergänzungen im Einzelnen vor:

Herr Huber verlässt die Sitzung um 18:40 Uhr.

- § 1 Name, Sitze Gebietskulisse: Erweiterung der Gebietskulisse um die Verbandsgemeinden Kusel-Altenglan und Weilerbach
- § 8 Zusammensetzung des Vorstands, Bestellung der Vorstandsmitglieder (1) und (2) Zusammensetzung des Vorstands: Anpassung an die neue Gebietskulisse sowie Anzahl weiblicher Mitglieder
- § 10 Beschlussfassung des Vorstands (4) und (5): Erweiterung um Möglichkeiten der digitalen Beschlussfassung und Beschlussfassung im Umlaufverfahren
- Auf Vorschlag von Herrn Knapp wird den § 10 Beschlussfassung des Vorstands (4) und (5), um die Möglichkeiten im Wege der digitalen und hybriden Kommunikation erweitert.
- § 14 Einberufung der Mitgliederversammlung: Anpassung der Einladungsfrist von drei auf zwei Wochen
- § 15 Nachträgliche Anträge zur Tagesordnung: Ergänzung der Tagesordnung bis spätestens zehn Tage vor Sitzung
- § 25 Inkrafttreten: Änderungen an der dritten Fassung wurden in der Mitgliederversammlung am 31. Januar 2023 beschlossen.

Auf Hinweis von Herrn Nickolaus wird durch das Regionalmanagement überprüft, ob eine digitale Stimmabgabe (z.B. E-Mail) im Umlaufverfahren zulässig ist.

Beschluss: Der Versammlungsleiter stellte die mit der Einladung verschickten Satzungsänderungen nach einer kurzen Erläuterung zur Diskussion. Nach der Aussprache stellte der Versammlungsleiter die Satzungsänderungen mit folgender Änderung zur Abstimmung: §10 (4) „Ob die Vorstandssitzung in einer Präsenzsitzung, im Wege der elektronischen Kommunikation oder hybrid durchgeführt wird, entscheidet der Vorsitzende.“ Die Satzungsänderungen wurde mit 16 Stimmen einstimmig, bei Enthaltung von Herr Donauer, angenommen und wird dem Protokoll in der beschlossenen Form als Anlage beigelegt. Die

Vertretungsberechtigten werden zudem zu Anpassungen des Satzungsentwurfs ermächtigt, soweit diese nach Vorgaben des Amtsgerichts für die Eintragung in das Vereinsregister bzw. den Erhalt der Gemeinnützigkeit notwendig sind oder es sich nur um redaktionelle Änderungen handelt.

Die Mitgliederversammlung beschließt die Ermächtigung, bei Enthaltung von Herrn Donauer, einstimmig mit 16 Stimmen.

Herr Strauß verlässt um 19:03 Uhr die Sitzung.

11. Die neue Förderperiode 2023-2027

Herr Wagner erläutert, dass die LILE der LAG Westrich-Glantal für die neue Förderperiode am 8. November 2022 durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz anerkannt wurde. Die Zielsetzung der LAG ist es, die neue Förderperiode im Juli 2023 mit einem ersten LEADER-Projektaufruf zu starten. Voraussetzungen dafür sind, dass eine genehmigte Geschäftsordnung vorliegt, die Änderung der Satzung vollzogen ist und dass das Regionalmanagement besetzt ist. Zudem erklärt Herr Wagner, dass eine Arbeitsgruppe die Übergangsphase aktuell organisiert.

Die alte LAG muss bis 2026 bestehen bleiben, d.h. es können zwei LAGn parallel existieren. Um dies praktikabel zu halten, können Verantwortlichkeiten an das aktuelle sowie das zukünftige Regionalmanagement übertragen werden. D.h.:

- Das alte Regionalmanagement kann im Auftrag der alten LAG im begrenzten Umfang (weniger als 50% des Arbeitsumfangs eines Quartals) auch vorbereitende Maßnahmen für die neue LAG (z.B. Konzeption Förderaufwurf, GO, Auswahlkriterien) und die Umsetzung/Begleitung ehrenamtlicher Bürgerprojekte unterstützen.
- Das neue Regionalmanagement kann nach Beschluss der alten LAG im Auftrag der neuen LAG im begrenzten Umfang (weniger als 50% des Arbeitsumfangs eines Quartals) die Betreuung alter Vorhaben übernehmen (z.B. Ex-post-Bewertung, Ehrenamtliche Bürgerprojekte, Kooperationsvorhaben).

Auf Nachfrage von Herrn Knapp wird erläutert, dass die Mittel für die neue Förderperiode auf die Größe der Gebietskulisse angepasst wurden.

Teilbeschluss 1: Die Mitgliederversammlung beschließt mit 16 Stimmen, dass das alte Regionalmanagement im Auftrag der alten LAG im begrenzten Umfang (weniger als 50% des Arbeitsumfangs eines Quartals) auch vorbereitende Maßnahmen für die neue LAG (z.B. Konzeption Förderaufwurf, GO, Auswahlkriterien) und die Umsetzung/Begleitung ehrenamtlicher Bürgerprojekte unterstützen darf.

Teilbeschluss 2: Die Mitgliederversammlung beschließt mit 16 Stimmen, dass das neue Regionalmanagement und die neue Geschäftsstelle nach Beschluss der alten LAG im Auftrag der neuen LAG im begrenzten Umfang (weniger als 50% des Arbeitsumfangs eines Quartals) die Betreuung alter Vorhaben übernehmen (z.B. Ex-post-Bewertung, Ehrenamtliche Bürgerprojekte, Kooperationsvorhaben) dürfen.

Zudem informiert Herr Wagner, dass eine Voraussetzung für den Übergang zur neuen Förderperiode ist, dass die vollständige Mittelbindung der LAG dem Ministerium mitgeteilt wird oder ungebundene ELER-Mittel rückgemeldet werden. Er empfiehlt die Rückmeldung nach Abschluss der letzten geförderten Maßnahmen des Aktions- und Kommunikationsplans.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschließt mit 16 Stimmen die Rückmeldung von ungebundenen ELER-Mittel an das MWVLW Rheinland-Pfalz aus dem Fördermittelpfand der aktuellen Förderperiode, sofern diesen verfügt.

Herr Wagner informiert, dass für das Jahr 2023 erneut 30.000,00 € an Landesmitteln für die Finanzierung von ehrenamtlichen Bürgerprojekten zu Verfügung stehen. Seitens des Ministeriums wurden verschiedene Optionen für die Umsetzung dieser Mittel vorgestellt

1. Option: Umsetzung durch die alte LAG: Hier wird die alte LAG den Förderaufruf unter Anwendung der aktuell genehmigten Kriterien beschließen und auswählen. Die Umsetzung erfolgt in der aktuellen Gebietskulisse der LAG, während die Abrechnung in der neuen LAG durch die Übertragung dieser Aufgabe an die neue LAG erfolgt. Ein Beschluss ist bis zum 16.02.2023 der ADD mitzuteilen. Herr Wagner erklärt, dass diese die bevorzugte Möglichkeit sowohl von der ADD als auch vom Ministerium für die Umsetzung der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte ist und aus Sicht des Regionalmanagements auch für potentielle Projektträger die beste Variante darstellt.

2. Option: Umsetzung durch die neue LAG: Herr Wagner erläutert, dass der Umsetzungsstart für die Projekte aufgrund der genannten Voraussetzungen für den Start der neuen Förderperiode sehr spät wäre. Damit wäre eine erfolgreiche Umsetzung von Ehrenamtlichen Bürgerprojekten 2023 nicht sichergestellt.

3. Option: Keine Umsetzung: Mit dieser Option würde die LAG auf die Mittel für die Bürgerprojekte 2023 verzichten.

Herr Wagner berichtet, dass mit Vertretern der beiden neuen Verbandsgemeinden der zukünftig erweiterten LAG wurde über die Möglichkeit eines Projektaufrufs gesprochen wurde. Seitens der VG Kusel-Altenglan sowie der VG Weilerbach bestehen keine Einwände, den Projektaufruf in der alten/aktuellen Gebietskulisse durchzuführen.

Nach kurzer Abstimmung wird sich für die 1. Option ausgesprochen.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschließt, den Förderaufruf zu den Ehrenamtlichen Bürgerprojekten unter Anwendung der aktuell genehmigten Kriterien durchzuführen. Die Umsetzung erfolgt in der aktuellen Gebietskulisse. Die Aufgaben zur Abrechnung des Förderaufrufs soll an die neue LAG übertragen werden. Die Geschäftsstelle bzw. das Regionalmanagement werden ermächtigt, einen entsprechenden Antrag auf Förderung bei der Bewilligungsbehörde zu stellen. Der Beschluss wird einstimmig mit 16 Stimmen gefasst.

12. Förderaufruf Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2023

Herr Palm stellt die geplante Förderhöhe und Zeitschiene vor und bittet um einen Beschluss.

- Aufrufdatum: 01.02.2023
- Stichtag: 31.03.2023
- Auswahltermin: KW 17/18 im Jahr 2023
- Budget: 30.000,00 €

Herr Wagner stellt den einstimmigen Beschluss des Projektaufrufs mit 16 Stimmen fest.

13. Abschlussdokumentation der Förderperiode 2014-2022

Herr Wagner informiert die Mitglieder, dass die LAG ein Video als Abschlussdokumentation der Förderperiode 2014-2022 erstellt hat. Das Video wurde in Kooperation mit der Hochschule Kaiserslautern produziert. Fünf verschiedene LEADER-geförderte Projekte werden im Video vorgestellt. Auf der Webseite der LAG ist das Video abrufbar, erläutert Herr Wagner.

Link: [Hier finden Sie das Video](#)

Herr Nickolaus verlässt um 19:30 Uhr die Sitzung.

14. Verschiedenes

Es werden keinen weiteren Themen aufgegriffen

Herr Palm schließt die Sitzung um 19:45 Uhr und wünscht allen Teilnehmern einen schönen Abend.



Bernstein-M., 13.02.2023

Roland Palm, Vorstandvorsitzender des LAG Westrich-Glantal e.V.



Winnweiler, 10.02.2023

Rocio Fernandez Suarez, Schriftführerin (LEADER-Regionalmanagement)